



Atelier SHA.

Kleeblattgasse 11
Wien 1
+43 (1) 532 98 11
office@sha-art.com
www.sha-art.com

HOLISTISCHES DESIGN

macht Räume erlebbar

Der Wiener Künstler SHA. gestaltet Räume, die berühren, und befriedigt damit die tiefe Sehnsucht unserer Gesellschaft nach mehr Sinnlichkeit. »Doing design is working with senses«, ist er überzeugt. Mit AlphaSphere hat er bereits vor einigen Jahren ein außergewöhnliches Sinneserlebnis nicht nur für die Wellnesshotellerie geschaffen

Die AlphaSphere-Liege ist bereits an 300 Standorten in 35 Ländern zu finden



SHA

SHA. – selbst seine Kinder sprechen ihn mit Künstlernamen an – ist auf einem kleinen Bauernhof in der Steiermark aufgewachsen. Er studierte Musiktheorie und Elektroakustik in Wien und Paris und widmete sich schon früh der Sinnesforschung. Sie ist die Triebfeder seiner Kunst. SHA. singt, komponiert, malt, schreibt und gestaltet Skulpturen. Und er baut reale Räume, die er multisensorisch erlebbar macht. »Die Übertragung des Zusammenspiels der Sinne aus der Welt der Wahrnehmung in die Welt der Gestaltung« hält der 44-Jährige für eine Revolution.

SHA. ein Revoluzzer? Unbedingt. SHA. ein Spinner? Keineswegs. Seine Kunst ist bodenständig – und vor allem sie wirkt. So wie seine AlphaSphere, die weit mehr darstellt als nur eine Wellnessliege. Sie ist ein Wahrnehmungsspiel aus Licht, Klang, Wärme, Schwingung und Duft. Im LOISIUM Wine Spa Resort Südsteiermark wurden im März dieses Jahres erstmals zwei dieser Raumkonzepte in der Deluxe-Version installiert. »Wir haben uns für SHA. und seine AlphaSphere entschieden, weil sie mit unserem ganzheitlichen Ansatz hervorragend

harmonieren«, erläutern Julia Polzer, Director of Marketing der LOISIUM Hotels & Resorts, und Hotel Manager Bernhard Luef. Alle Partnerschaften und Kooperationen wählen die beiden mit Bedacht aus. Nichts wird dem Zufall überlassen. Werthaltig, authentisch und genussreich – diese Attribute hat sich das LOISIUM Wine Spa Resort auf seine Fahnen geschrieben. Und hierzu passen die Vinothek, in der heimische Weine zu Ab-Hof-Preisen verkauft werden, ebenso perfekt wie die exzellente regionale Küche im Restaurant »Weinkuchl« unter der Leitung von Haubenkoch Thomas Galler.

Das Spa spielt im 360°-Verwöhnkonzept des LOISIUM eine wichtige Rolle. Man will nicht mit einem überbordenden Spa-Menü Eindruck schinden, sondern mit wirkungsvollen Erholungs- und Entspannungsangeboten authentisch bleiben. Die AlphaSphere ist dabei eine ideale Ergänzung. Doch wie funktioniert AlphaSphere?



Der Wiener Künstler SHA.

»Die Übertragung des Zusammenspiels der Sinne aus der Welt der Wahrnehmung in die Welt der Gestaltung ist eine Revolution.«

Um 16 Uhr soll's losgehen. Ob ich in Freizeitkleidung oder im Bade-Outfit komme, sei völlig egal – Hauptsache bequem. Pünktlich finde ich mich im Spabereich des LOISIUM Wine Spa Resort ein. Zugegeben, ein bisschen Skepsis begleitet mich, aber auch eine gesunde Portion Neugier. Mit einem Lächeln heißt mich SHA. höchstpersönlich willkommen und deutet mir den Weg zu den beiden AlphaSphere-Kabinen, die von Spa-Leiterin Mira Lantos bereits für meine Sinnesreise vorbereitet wurden. Die nebeneinanderliegenden Räume sind identisch und auch für zeitgleiche Paarbehandlungen geeignet. Ich wähle den rechten Raum und bin überrascht, dass gerade mal sechs Quad-

LOISIUM WINE SPA RESORT

Am Schlossberg 1a
A-8461 Ehrenhausen
T +43 3453 28800
www.loisium.com

Kategorie ★★★★★ superior
Direktor Bernhard Luef
Logis 82 DZ, 20 Suiten, 6 App.
Preise ab 74 Euro p.P.,
Suiten ab 99 Euro p.P.

ratmeter für die AlphaSphere ausreichen. In der Mitte der abgedunkelten Kammer steht sie, die AlphaSphere, blau illuminiert, geschwungen und von einem feinen Netz umhüllt, das ebenfalls in einem sanften Blau leuchtet und dem Gast das Gefühl von Geborgenheit und Intimität gibt. Ich lege mich auf die ergonomisch geformte Liege und spüre die Wärme, die künstlich erzeugt wird. »Wir haben für Sie das blaue Programm ausgewählt. Es ist das Basisprogramm und hat eine ausgleichende, beruhigende Wirkung«, sagt die Spa-Leiterin und sprüht aus einem Flakon mit blauem SHA.-Emblem einen eigens für dieses Programm entwickelten Duft auf das Netz. Eine »gute Reise« wünscht sie mir und erklärt, dass ich bei Programmende gern noch etwas nachruhen könne. Als sie die Tür hinter sich schließt, steigt die Spannung in mir. Augen offen lassen oder schließen? Ich bin unschlüssig, entscheide mich dann aber für den Wachzustand, schließlich soll das Farbspiel über die Wahrnehmung



Das LOISIUM Wine Spa Resort Südsteiermark

eine Wirkung erzeugen. Das Licht changiert. Es ertönen sphärische Klänge, die ein Meer aus Mikroschwingungen über die Liege auf meinen Körper übertragen. Ich kann nicht orten, woher die Klänge kommen, sie scheinen regelrecht zu wandern: vom Kopf zur Körpermitte, zu den Füßen und wieder zurück. So sehr ich mich bemühe, die Augen geöffnet zu halten, so wenig gelingt es mir: Bereits nach wenigen Minuten fallen sie einfach zu und mein Körper befindet sich in einer Tiefenentspannung, wie ich sie noch nicht erlebt habe. Eine Mischung aus Trance und Traumreise, so ließe sich der Zustand treffend beschreiben. Die Komposition der Klänge hat eine Dramaturgie, die mich durch meine Reise führt. Nach etwa 30 Minuten verstummen die Töne sanft und die Vibrationen lassen nach. Ich will nicht aufstehen, will am liebsten die anderen Programme ausprobieren. Doch der nächste Entspannungssuchende wartet schon.

36 Euro kosten 30 Minuten, 59 Euro verlangt das Hotel für eine Stunde. Die AlphaSphere sei praktisch wartungsfrei und überaus leicht zu reinigen, erklärt Hotel Manager Bernhard Luef.

An 300 Standorten in 35 Ländern ist die AlphaSphere heute zu finden, und nicht nur in Wellnesshotels, sondern auch in Arztpraxen, in Therapiezentren und sogar in einem Zen-Kloster. Jede AlphaSphere wird handgefertigt im Wiener Atelier des Künstlers und ist somit ein Unikat. Eine industrielle Fertigung kommt für SHA. nicht in Frage. Qualität hat Priorität. THOMAS KARSCH